

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

Liebe Leserinnen und Leser,



im Mai haben wir im Landtag den Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 verabschiedet. Über die Ergebnisse habe ich Sie/euch bereits in einem Sondernewsletter informiert. Parallel lief natürlich die parlamentarische Arbeit weiter. Es vergeht keine Plenarsitzung, ohne dass das Thema Bildung aufgerufen wird – und das ist gut so! Es ist viel in Bewegung. So konnten wir in den vergangenen Monaten Anträge der Koalition zur Erzieher*innen-Ausbildung, zur Sport- und Bewegungsförderung an Kitas und Schulen und für eine zukunftsfähige Weiterbildungslandschaft im Plenum beschließen. Auch das für uns BÜNDNISGRÜNE wichtige Vorhaben – die gezielte Unterstützung von Kitas und Schulen mit besonderen Bedarfen – ist durch einen Landtagsbeschluss ein gutes Stück vorangekommen.

Die Corona-Zahlen sind derzeit zwar auf einem niedrigen Niveau – dennoch treibt uns die Frage um, wie wir das neue Schuljahr 2021/22 gut vorbereiten und umfassenden Präsenzunterricht sichern können. Längst ist klar: Kinder und Jugendliche waren in der Corona-Pandemie enorm belastet und die Folgen werden lange nachwirken – dabei geht es um deutlich mehr als um das Schließen von Lernlücken. Welche Maßnahmen wir BÜNDNISGRÜNE vorschlagen, um Bildungs- und Entwicklungschancen zu wahren, haben wir in einem Fraktionspapier dargelegt.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine spannende und informative Lektüre und anschließend entspannte, erholsame Sommertage bzw. -ferien!

Ihre/Eure Christin Melcher

Inhalt:

1. Corona I / Junge Menschen in den Mittelpunkt – BÜNDNISGRÜNE Maßnahmen zu Bildungs- und Entwicklungschancen
2. Corona II / ...und nach den Sommerferien? Zur Vorbereitung des Schuljahres 2021/22 und zum „Herbstplan“ der Staatsregierung
3. Antrag: Kitas und Schulen bedarfsgerecht unterstützen: Gute Bildung braucht Chancengerechtigkeit – Sozialindex erarbeiten
4. Antrag: Für eine zukunftsfähige Weiterbildungslandschaft im Freistaat Sachsen
5. Antrag: Pandemiefolgen lindern – Kinder und Jugendliche brauchen jetzt vermehrt Schwimm- und Bewegungsangebote
6. Antrag: Erzieher*innen-Ausbildung: Erkenntnisse aus dem Bundesprogramm „Lernort Praxis“ nutzen
7. Schulordnung veröffentlicht – die Gemeinschaftsschule kann kommen!
8. Der Kleinprojektfonds Bildung für nachhaltige Entwicklung steht bereit – jetzt Förderung beantragen!
9. Bildungsticket: Fortschritt für umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität
10. Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen beschlossen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

1. Corona I / Junge Menschen in den Mittelpunkt – BÜNDNISGRÜNE Maßnahmen zu Bildungs- und Entwicklungschancen

Während der Corona-Pandemie wurden die Interessen und Perspektiven von Kindern und Jugendlichen politisch teils sträflich vernachlässigt. Nach fast anderthalb Jahren im Krisenmodus ist es Zeit, die besonderen Schutz- und Entwicklungsrechte von jungen Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Wir BÜNDNISGRÜNE nehmen die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen ganzheitlich in den Blick. Welche Maßnahmen wir dabei vorschlagen – von Kita und Schule über Ausbildung und Studium bis hin zu Erholung, Sport, Kinder- und Jugendhilfe – haben wir in einem Positionspapier der Fraktion dargelegt.

- [Positionspapier](#) „Junge Menschen in den Mittelpunkt – BÜNDNISGRÜNE Maßnahmen zu Bildungs- und Entwicklungschancen“

2. Corona II / ...und nach den Sommerferien? Zur Vorbereitung des Schuljahres 2021/22 und zum „Herbstplan“ der Staatsregierung

Auch wenn die Corona-Infektionszahlen sich derzeit auf niedrigem Niveau bewegen: Die Vorbereitungen auf den Herbst und auf eine 4. Welle laufen unter Hochdruck – ebenso wie die Vorbereitung eines möglichst regulären Kita- und Schulbetriebs nach den Sommerferien. Wir begrüßen die Vorkehrungen, die das Kultusministerium zu Schulbeginn vorsieht: zwei Corona-Tests für das pädagogische Personal in der Vorbereitungswoche, eine zwei- bis dreimalige Testung aller an Schule Beteiligten in den ersten beiden Schulwochen sowie eine Maskenpflicht an allen Schularten, außer im Unterricht der Primarstufe. Diese Maßnahmen sollen gewährleisten, dass unmittelbar mit Schulstart mögliche Infektionen entdeckt und weitere Ansteckungen vermieden werden.

Sollten die Fallzahlen dennoch wieder steigen, sollen die bekannten Maßnahmen greifen. Hierzu hat das Kultusministerium klare Vorgaben gemacht: Wenn es einen oder mehrere Infektionsfälle an einer Einrichtung gibt, kann zunächst auf Wechselunterricht umgestellt werden; auch die Schließung einzelner Klassen oder der ganzen Schule ist möglich. Wir unterstützen den Weg, Entscheidungen einzelfallbezogen zu treffen. Flächendeckende Schulschließungen sollten, wenn irgend möglich, vermieden werden. Wichtig ist uns BÜNDNISGRÜNEN, dass neben der Beobachtung des Infektionsgeschehens in der konkreten Einrichtung auch lokale und regionale Entwicklungen (gemeindescharfes Monitoring) berücksichtigt werden. Auch wenn die Inzidenz unter 10 liegt, sollte bis auf Weiteres zumindest einmal wöchentlich getestet werden – gerade im Bildungsbereich, da Kinder und Jugendliche in der Mehrzahl auch nach den Sommerferien nicht geimpft sein werden.

Mobile Luftfilter und Raumlufttechnische Anlagen können das Hygiene- und Schutzkonzept an Kitas und Schulen sinnvoll ergänzen, insbesondere dort, wo Räume nicht oder schlecht belüftet werden können. Hier erwarte ich, dass sich Schulträger und Schulaufsicht einen Überblick verschaffen, wie viele Räume das betrifft. Der Bund stellt sowohl für festinstallierte als auch für mobile Anlagen Fördermittel bereit – diese sollte Sachsen nutzen und gezielt einsetzen.

Wir haben uns als BÜNDNISGRÜNE zu einer Niedriginzidenzstrategie bekannt. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, auch bei niedrigen Inzidenzwerten mit Vorsicht und Augenmaß zu agieren. Wichtig ist mir als Bildungspolitikerin, dass die Regelungen für die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereiche auch untereinander gut austariert sind. Ich wünsche mir die Rückkehr zum Konsens, dass Kitas und Schulen im Fall der Fälle als letztes geschlossen und als erstes wieder geöffnet werden. Dieser Grundsatz ist im Zuge der „Bundesnotbremse“ und der dann folgenden Öffnungsschritte leider aus dem Blick geraten.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

- [Pressemitteilung](#) „Corona-Schutz-Verordnung – Teststationen flächendeckend über den Sommer offen halten“ (21.06.2021)
- [Pressemitteilung](#) „BÜNDNISGRÜNE wollen RKI-„ControllCovidStrategie‘ als Grundlage für die sächsische CoronaSchutzVO“ (07.06.2021)

3. Antrag: Kitas und Schulen bedarfsgerecht unterstützen: Gute Bildung braucht Chancengerechtigkeit – Sozialindex erarbeiten

Kindertageseinrichtungen und Schulen in Sachsen arbeiten aufgrund ihrer sozialräumlichen Verortung sowie der sozialen und kulturellen Zusammensetzung der Gruppen bzw. Schülerschaft unter sehr unterschiedlichen Bedingungen. Kita ist nicht gleich Kita und Schule ist nicht gleich Schule – nicht innerhalb Sachsens, nicht innerhalb eines Landkreises, nicht mal innerhalb eines Stadtteils in Leipzig oder Dresden. Vieles hängt davon ab, wo eine Kita oder Schule steht und wer sie besucht. Für uns BÜNDNISGRÜNE ist Chancengerechtigkeit ein zentraler Gradmesser für gute Bildung. Gute Kitas und Schulen sind ein Schlüssel, um Bildungsbenachteiligungen auszugleichen, Kinder individuell zu fördern sowie Lern- und Bildungserfolg zu sichern. Wir wollen Kitas und Schulen mit besonderen Bedarfen deshalb gezielt unterstützen.

Wir wollen einen „Sozialindex“ erarbeiten lassen, der relevante Daten aus der Schul- und Sozialraumstatistik bündelt. Welche Kitas agieren in einem schwierigen sozialen Umfeld? An welchen Schulen gibt es komplexe Problemlagen? Wie definieren wir einen „besonderen Bedarf“? Dafür brauchen wir die Erfahrungen der kommunalen Familie ebenso wie eine systematische Auswertung vorhandener Programme. Auch der Blick in andere Bundesländer kann hilfreich sein. Dabei ist ein „Sozialindex“ im besten Fall keine Stigmatisierung, sondern ein „Bildungsbonus“: ein Anstoß für Qualitäts- und Schulentwicklung.

Ein entsprechender Antrag der Koalitionsfraktionen zur Erarbeitung eines „Sozialindex“ wurde am 21. Juli vom Sächsischen Landtag beschlossen. Ich freue mich, dass es gelungen ist, einen großen Erfolg aus den Koalitions- und Haushaltsverhandlungen jetzt in einen parlamentarischen Antrag zu gießen.

- [Pressemitteilung](#) „Kitas und Schulen bedarfsgerecht unterstützen: Gute Bildung braucht Chancengerechtigkeit“ (20.07.2021)
- [Antrag](#) der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNE und SPD „Kindertageseinrichtungen und Schulen mit besonderen Bedarfen gezielt unterstützen – Sozialindex erarbeiten“ (Drs 7/7097)
- [Meine Rede](#) zum Antrag Drs 7/7097 „Kitas und Schulen künftig bedarfsgerecht unterstützen“ im Plenum am 21.07.2021

4. Antrag: Für eine zukunftsfähige Weiterbildungslandschaft im Freistaat Sachsen

Weiterbildung und lebenslanges Lernen spielen in unserer sich stetig wandelnden Gesellschaft mit immer neuen Anforderungen eine immer größere Rolle. Wir wollen deshalb Weiterbildung als Vierte Säule des Bildungssystems stärken. Die Struktur und die Grundsätze der Finanzierung der allgemeinen, also nicht betrieblichen oder beruflichen Weiterbildung, sind im Weiterbildungsgesetz geregelt. Dieses stammt aus dem Jahr 1998 und muss dringend novelliert werden. Uns ist dabei die Grundversorgung mit Weiterbildungseinrichtungen wie auch die Trägervielfalt gleichermaßen wichtig. Die Einrichtungen sollen verlässlich finanziert, ihr Innovationspotenzial soll gestärkt werden. Wir wollen die Weiterbildungsbeteiligung erhöhen und neue Zielgruppen gewinnen.

Parallel wollen wir die Erarbeitung einer Weiterbildungsstrategie für den Freistaat Sachsen vorantreiben: ein ressortübergreifendes Gesamtkonzept, das neben der allgemeinen auch die

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

berufliche Weiterbildung einbezieht. Hier ist uns BÜNDNISGRÜNEN wichtig, dass die persönliche, soziale, politische, kulturelle, teils auf informellem Wege erworbene Bildung nicht ins Hintertreffen gerät. Außerdem legen wir nachdrücklich Wert auf die Einbeziehung der nachholenden Bildung. Der zweite Bildungsweg gehört unbedingt auf die Agenda, wenn wir es mit der Bildungs- und Chancengerechtigkeit auch im Bereich der Weiterbildung ernst meinen. Die Infrastruktur, um einen Schulabschluss nachholen zu können, muss weiter ausgebaut werden.

Ein entsprechender Antrag der Koalitionsfraktionen zur Novellierung des Weiterbildungsgesetzes und zur Erarbeitung einer Weiterbildungsstrategie wurde am 22. Juli vom Sächsischen Landtag beschlossen.

- [Pressemitteilung](#) „BÜNDNISGRÜNE: Weiterbildung als vierte Säule des Bildungssystems stärken“ (22.07.2021)
- [Antrag](#) der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNE und SPD „Eine flächendeckende, bedarfsgerechte und innovative Weiterbildungslandschaft im Freistaat Sachsen sichern“ (Drs 7/7091)
- [Meine Rede](#) zum Antrag Drs 7/7091 „Wir wollen Weiterbildung als 4. Säule des Bildungssystems stärken“ im Plenum am 22.07.2021

5. Antrag: Pandemie-Folgen lindern – Kinder und Jugendliche brauchen jetzt vermehrt Schwimm- und Bewegungsangebote

Die Corona-Pandemie hat Kinder und Jugendliche sprichwörtlich ausgebremst. Die Möglichkeiten, sich regelmäßig zu bewegen, waren drastisch reduziert. Deshalb müssen wir uns jetzt kurz- und mittelfristig der Bewältigung der Pandemie-Folgen widmen. Darüber hinaus gilt es, Sport- und Bewegungsangebote als dauerhafte Aufgabe zu verankern.

Ein besonderer Fokus ist mir, auch als Tochter eines Schimmeisters, dabei sehr wichtig: der Schwimmunterricht. Inzwischen haben wir zwei Jahrgänge von Grundschulkindern, die nicht ausreichend oder gar nicht schwimmen (lernen) können. Ihnen müssen Möglichkeiten eröffnet werden, den Schwimmunterricht nachzuholen, der coronabedingt ausgefallen ist. Dafür braucht es eine verbesserte Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sowie, in Absprache mit den Kommunen, die Nutzung weiterer Wasserflächen (z.B. Freibäder).

Ein entsprechender Antrag der Koalitionsfraktionen zur Sport- und Bewegungsförderung in Kitas und Schulen wurde am 24. Juni im Sächsischen Landtag beschlossen. Im Zuge der Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ hat das Kultusministerium im Juli begonnen, über die Schulen Schwimmkurs-Gutscheine an Kinder auszureichen, die den Schwimmunterricht im Schuljahr 2019/20 als Nichtschwimmer*innen beendet haben. Gleiches ist im Herbst für betroffene Kinder geplant, die im Schuljahr 2020/21 keine ausreichenden Schwimmfähigkeiten erwerben konnten. Nähere Informationen finden Sie/finde ich [HIER](#).

- [Pressemitteilung](#) „Pandemie-Folgen lindern – Kinder und Jugendliche brauchen jetzt vermehrt Schwimm- und Bewegungsangebote“ (24.06.2021)
- [Antrag](#) der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNE und SPD „Sport- und Bewegungsförderung in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ (Drs 7/6610)
- [Meine Rede](#) zum Antrag Drs 7/6610 „Sport- und Bewegungsförderung als dauerhafte Aufgabe verankern“ im Plenum am 24.06.2021
- [Rede von Ines Kummer](#) zum Antrag Drs 7/6610 „Vereinssport durch Kooperationen mit Schulen und Kitas attraktiver machen“ im Plenum am 24.06.2021

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

6. Antrag: Erzieher*innen-Ausbildung: Erkenntnisse aus dem Bundesprogramm „Lernort Praxis“ nutzen

Wir arbeiten als Koalition weiter intensiv daran, den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in sächsischen Kitas zu decken. Dazu gehört, die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern auszubauen und qualitativ weiterzuentwickeln. Die Erzieherausbildung ist in der Regel eine vollzeitschulische Ausbildung. In festen Zeitblöcken sind die angehenden Erzieher*innen als Praktikant*in in einer Einrichtung tätig. Hier setzte das Bundesprogramm „Lernort Praxis“ an. Das Programm hatte zum Ziel, Kitas als Ausbildungsorte zu stärken und die Kooperation zwischen (Fach-)Schule und Kita zu intensivieren. Auch die Gewinnung bisher unterrepräsentierter Gruppen für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen stand auf der Agenda.

Am 18. Mai hat der Sächsische Landtag einen Antrag der Koalitionsfraktionen beschlossen, der darauf abzielt, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Programm für die Arbeit sächsischer Kindertageseinrichtungen und die Gestaltung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern zu nutzen. Der Antrag ist ein weiterer Baustein, um qualifizierte Kita-Fachkräfte in ausreichender Zahl zu gewinnen und zu binden.

- [Pressemitteilung](#) „Qualität in der Kindertagesbetreuung – BÜNDNISGRÜNE: Bundesprogramm hat wertvolle Erkenntnisse geliefert, die wir für Sachsen nutzen sollten und werden“ (18.05.2021)
- [Antrag](#) der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNE und SPD „Lernort Praxis – Erkenntnisse aus dem Bundesprogramm für sächsische Kindertageseinrichtungen nutzen“ (Drs 7/6209)
- [Meine Rede](#) zum Antrag Drs 7/6209 „Qualifizierte Fachkräfte bilden das Fundament für eine gute Qualität in der Kindertagesbetreuung“ im Plenum am 18.05.2021

7. Schulordnung veröffentlicht – die Gemeinschaftsschule kann kommen!

Zum 01. August 2020 wurde die Gemeinschaftsschule als neue Schulart ins Sächsische Schulgesetz aufgenommen. Das Gesetz sieht nunmehr vor, dass Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 12. Klasse oder in Kooperation mit einer Grundschule von der 5. bis zur 12. Klasse gemeinsam lernen können. Das Kernanliegen des Volksantrags, längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen, wird damit umgesetzt – auch wenn die Hürden nicht unerheblich sind.

Damit tatsächlich Gemeinschaftsschulen an den Start gehen können, braucht es mehr als die Gesetzesänderung. Ein weiterer Meilenstein ist die Vorlage einer Schulordnung. Diese wurde am 22. Juni im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht. Parallel hat das Kultusministerium einen Leitfaden für die Schulen und Schulleitungen erstellt, der organisatorische Fragen zur Schul- und Unterrichtsgestaltung in einer Gemeinschaftsschule aufgreift. Weiterhin soll, angebunden an das Landesamt für Schule und Bildung, die Beratung von angehenden Gemeinschaftsschulen ausgebaut werden. Dafür haben wir gemeinsam mit den Koalitionspartnern im Doppelhaushalt Vorsorge getroffen. Sobald es hierzu nähere Informationen gibt, werde ich Sie/euch informieren.

- Schulordnung Gemeinschaftsschulen – [SOGES](#) vom 22.06.2021

8. Der Kleinprojektfonds Bildung für nachhaltige Entwicklung steht bereit – jetzt Förderung beantragen!

Im Doppelhaushalt 2021/22 konnten wir erfolgreich einen Kleinprojektfonds für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankern. Zwar wurde dieses Querschnittsthema zuletzt deutlich

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag Newsletter Bildung

stärker in den Lehrplänen verankert. Doch die Anfragen von Schulen, etwa nach Projekten mit Eine-Welt-Promotor*innen, übersteigt das Angebot bei Weitem. Wir sehen den Kleinprojektfonds als geeigneten Weg, damit auch weitere Nicht-Regierungs-Organisationen, z.B. Eine-Welt-Gruppen, BNE-Maßnahmen umsetzen können. Dafür stehen im Jahr 2021 50.000 € und im Jahr 2022 100.000 € zur Verfügung. Eine Beantragung ist ab sofort möglich!

- Alle relevanten Informationen und Formulare finden Sie/findet ihr auf den [Seiten der Stiftung Nord-Süd-Brücken](#).
- Weitere Informationen zur Landesstrategie BNE finden Sie/findet ihr auf den [Seiten der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt](#).

9. Bildungsticket: Fortschritt für umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität

Nach zähem Ringen ist es doch geglückt: Das Bildungsticket kommt! Es ist ein Meilenstein für die sächsischen Schülerinnen und Schüler: Für 15 Euro im Monat sind Kinder und Jugendliche an jedem Tag, zu jeder Zeit und verbundweit mobil. Dies macht die Nutzung des ÖPNV-Angebots in Sachsen attraktiver und birgt Potenzial, das Mobilitätsverhalten junger Menschen langfristig im Sinne der Verkehrswende zu prägen. Perspektivisch drängen wir darauf, dass auch Freiwilligendienstleistende das Bildungsticket nutzen können. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass aus bisher fünf Verbundtickets ein sachsenweites Bildungsticket wird.

- [Pressemitteilung meines Fraktionskollegen Gerhard Liebscher](#) „Bildungsticket: Fortschritt für umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität“ (08.07.2021)
- [Rede von Gerhard Liebscher](#) in der Aktuellen Debatte „Für Schule, Freizeit und Wochenende – endlich kommt das Bildungsticket!“ im Plenum am 21.07.2021

10. Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen beschlossen

Das Kultusministerium hat, wie im Schulgesetz vorgesehen, den Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen erarbeitet und wird diesen zum 01. August in Kraft setzen. Dieser Teilschulnetzplan soll ein verlässliches und stabiles Netz an Berufsschulzentren schaffen und dauerhaft erhalten. Er schafft Planungssicherheit und ein regional ausgewogenes Bildungsangebot.

- [Meine Rede](#) zum Antrag der Fraktion DIE LINKE Drs 7/6132 „Der vorliegende Entwurf ist das Ergebnis eines guten und breit angelegten Beteiligungsverfahrens“ im Plenum am 21.05.2021
- [Teilschulnetzplan](#) für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
www.gruene-fraktion-sachsen.de

Christin Melcher
bildungspolitische Sprecherin
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Telefon: 0351 / 493 48 03
Telefax: 0351 / 493 48 21
christin.melcher@slt.sachsen.de
www.christinmelcher.de

V.i.S.d.P.: Christin Melcher

Nancy Biermann
Parlamentarische Beraterin für Bildung
Telefon: 0351 / 493 48 31
Telefax: 0351 / 493 48 09
nancy.biermann@slt.sachsen.de

Abonnement und Abbestellung des Newsletters
unter:
nancy.biermann@slt.sachsen.de